

## Planspiel Börse: Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

**Pfarrkirchen.** Das Team „Drei Bullen und ein Bär“ von der FOS-BOS Pfarrkirchen wurde Sieger in der Nachhaltigkeitswertung beim letztjährigen „Planspiel Börse“ der Sparkasse. „Gespielt wurde mit einem virtuellen Startkapital von 50.000 Euro“, erinnerte Planspiel-Börse-Beraterin Stefanie Mehlsteibl von der Sparkasse Rottal-Inn bei der Gewinnübergabe. Die nachhaltigen Aktien im Planspiel Börse gehören dem Nachhaltigkeitsindex „Ethibel Sustainability Index (ESI) Global“ an. In diesem Index sind ausschließlich nachhaltige Unternehmen aus Europa, Nordamerika und Asien-Pazifik gelistet.

Dem Team „Drei Bullen und ein Bär“ mit Abeda Ahmad, Kathrin Breu, Artur Kostbar und Katharina Mostert gelang es dabei, durch geschickte An- und Verkäufe von Wertpapieren einen Zuwachs auf 54.518,97 Euro zu erzielen.

„Trotz einem schwierigen Marktumfeld mit dem Brexit-Chaos und dem Handelskrieg zwischen den USA und China gelang es dem deutschen Leitindex DAX, sich im Spielverlauf in die Nähe des Allzeithochs von über 13.500 Punkten heranzutasten. Eine hervorragende Ausgangslage für die Teilnehmer“, so Stefanie Mehlsteibl. Die drei Schüler sicherten sich mit ihrer Investmentstrategie nicht nur den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung, sondern auch 200 Euro für die Klassenkasse.

„Die Sparkassen tragen mit dem Planspiel Börse dazu bei, die Wirtschaftskennntnisse junger Menschen zu verbessern“, informierte Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber über die Beweggründe. „Das Planspiel vermittelt spielerisch Grundkenntnisse über die Funktionsweise der Börse und ermuntert die Teilnehmer, sich aktiv mit dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen auseinander zu setzen.“ Es war bereits die 37. Spielrunde mit über 100.000 Teilnehmern aus 15 Ländern.

*Hinweis: Die Siegerehrung fand bereits vor den Corona-Kontaktbeschränkungen statt.*



Bei der Siegerehrung (von links), Sparkassen-Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber, Artur Kostbar; Kathrin Breu; Abeda Ahmad; Studienrätin Christina Roth, Oberstudiendirektor Wolfgang Schneider und Planspiel-Börse-Beraterin Stefanie Mehlsteibl von der Sparkasse Rottal-Inn.  
Es fehlt: Katharina Mostert.